

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **26 (1884)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesetz. Während des jetzigen Provisoriums hat man von keinem einzigen bezüglichem Streite Etwas gehört. Die Leute hatten sich schon prächtig in das nun gesetzliche konventionelle Währschaftssystem hineingelebt.“

Ausser im Kanton Solothurn herrscht das konventionelle Währschaftssystem noch in drei Kantonen, nämlich in der Waadt seit dem 11. Mai 1882, im Kanton Bern seit dem 1. Jänner 1882 und im Kanton Freiburg seit dem 1. Juli 1881. Die in den drei letzteren Kantonen gegen dieses Gewährleistungsverfahren bislang laut gewordenen Klagen sind so seltene, dass sie angesichts der allgemeinen Zufriedenheit ausser Betracht fallen. Der Handel hat dabei nicht die geringste Einbusse erlitten, gegentheils an Sicherheit erheblich gewonnen. Jeder handelt, wie es ihn gut dünkt, gibt oder verlangt Währschaft oder keine. Man öffnet jetzt mehr die Augen und damit ist viel gewonnen. Die Dummen und Denkschwachen sind auch durch die besten, schützendsten speziellen Währschaftsgesetze im grossen Ganzen nicht zu schützen.

M. St. —

Personalien.

Auszeichnungen. — Das Royal College of Veterinary Surgeons in London hat unterm 17. Oktober abhin Hrn. H. Berdez, Direktor der Thierarzneischule zu Bern, in Anerkennung seiner Verdienste um die Fortschritte der Veterinärwissenschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Gesellschaft der Apotheker Dänemarks hat dem Hrn. Gille, Professor an der Brüsseler Thierarzneischule, für dessen der pharmazeutischen Wissenschaft geleisteten Dienste den Titel eines Ehrenmitgliedes verliehen.

Dem Prof. Dr. Sussdorf, Dozent für Physik und Chemie an der kgl. Thierarzneischule zu Dresden, wurde der Titel und Rang als „K. S. Hofrath“ verliehen.

Ernennungen. — Dem Veterinärarzt und akademischen Lehrer an der Universität Giessen Dr. Winkler wurde der Charakter eines Professors verliehen.

Dr. Kaiser, bisher Kreisthierarzt in Marburg und Lehrer an der dortigen landwirthschaftlichen Winterschule, wurde an Stelle des auf sein Ansuchen in Ruhestand versetzten Dr. Carsten Harms provisorisch als Lehrer an die kgl. Thierarzneischule zu Hannover berufen.

Todesfälle. — Der zur Erforschung des Wesens der Cholera nach Alexandrien gesandte, sich um die Milzbrandschutzimpfung verdient gemachte junge französische Forscher Thuillier ist daselbst dieser Krankheit zum Opfer gefallen.

In Stuttgart ist Hr. Obermedizinalrath a. D. Prof. v. Straub 63 Jahre alt gestorben.

Den 16. November abhin starb in Bologna der unermüdliche Forscher, namentlich sehr berühmte Pathologe Graf J. Ercolani, Director des dasigen Veterinär-Institutes. Der Name Ercolani's hatte einen universell guten Klang. Sehr zahlreich und sämmtlich gediegen sind seine mit scharfem kritischem Geiste verfassten literarischen Arbeiten. Die Veterinärwissenschaft verliert in Ercolani einen ihrer grössten und fruchtbarsten Forscher. *M. St.* —

Literatur und Rezensionen.

Du charbon bactérien — charbon symptomatique et charbon essentiel de Chabert. — Pathogénie et inoculations préventives, par MM. Arloing, Cornevin et Thomas. Mémoire couronné par l'Académie des sciences (prix Bréant) et par la Société nationale d'Agriculture de France (prix Bréhague). Paris. Asselin & Cie., libraires de la Faculté de médecine et de la Société centrale de médecine vétérinaire. Place de l'École de